L01038 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 19. 5. 1900

lieber Hermann,

ich habe gar nichts dagegen, wen du Herrn Doctor Geiringer dein Exemplar des »Reigen« leihweise zur Verfügung stellst. Ich selbst will u kan eigentlich ein Buch von mir nicht herleihen; müßt es gleich herschenken, nur dazu reichen mir die Exemplare nicht mehr.

Herzlich grüßend

dein Arthur Schn

19. 5. 900.

- TMW, HS AM 23337 Ba.
 Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 311 Zeichen
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 Ordnung: Lochung
- □ 1) Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S. 66. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Göttingen: Wallstein 2018, S. 176.
- ⁴ *herleihen*] Unterstreichung am Papier erkennbar, aber teilweise ohne Tinte; wohl zur Verdeutlichung »leihen« über dem Text wiederholt

Register

 $Geiringer, Friedrich \, (22.01.1859-19.10.1923), \textit{Rechtsanwalt/Rechtsanwältin}, 10.1923), \textit{Rechtsanwalt/Rechtsanwältin}, 10.1923)$

Reigen. Zehn Dialoge, 1